

Fast Jeder hat ein Handicap!!!

Jeder Mensch nimmt die Umwelt - und die Mitmenschen - anders wahr. Entsprechend unterschiedlich sind die einzelnen Personen.

Situation 1: Sie (topfit) kommen von der Seite auf eine Treppe zu und sehen gegenüber einen herankommenden Rollstuhlfahrer (und auch seine fragenden Augen „Wie komme ich da wohl hinauf?!“). Mit dem freundlichen Hinweis „Hier auf meiner Seite ist eine Rampe für Sie“ können Sie einfach helfen.

Situation 2: Sie (topfit) sehen eine Person, die sich auf einen weißen Langstock stützt, die typische Fragehaltung von Blinden / Sehbehinderten. Mit der netten Frage „Wie kann ich Ihnen helfen?“, erfahren Sie vielleicht, dass sich der Blinde eine genaue Standortbeschreibung wünscht. Diese können Sie z.B. mit dem Satz „Der Eingang zur Post ist 5m rechts von Ihnen“ liefern.

Informationsveranstaltungen sollen mittels gegenseitiger Auskünfte für Verständnis zwischen Behinderten untereinander und gegenüber „Normbürgern“ werben. Dazu können z.B. Blinde, Sehschwache und Rollstuhlfahrer ihre Hauptprobleme aufzeigen und ihre Hilfswünsche benennen. Im moderierten Meinungs Austausch berichten dann auch Helfer aus Selbsthilfegruppen über ihre Erkenntnisse und Erfahrungen. Solche Informationsveranstaltungen sollen in Burgwedel, Langenhagen und der Wedemark stattfinden. Der Start der Serie soll im November sein. Als Kooperationspartner könnten z. B. die Nordhannoversche Zeitung, die Seniorenbegegnungsstätte Burgwedel oder ähnliche Institutionen gewonnen werden.

Weitere Informationen/ Anregungen von/an:

Dr. Wagenhäuser, Tel. 05139 – 893398.